

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

22. - 25. April 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

Von morgen an bis wir um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr 22
nach Mittag die Anker reissen, so werden
wir an den Caboischen Gebirge. Der
H. Capt. Aspiest und der H. Bediente gingen nach
Land wandten und Kupferfunden auf. Bis.

Obwohl es ^{noch} trübte und regnete, so gingen wir 23
nach Mittag aus Land und in unsern
Lagerment bei dem H. Dingm. Daniel Theil.

Das Morgens ging ich mit dem H. Dingm. zu dem 24
H. Gouverneur: so sprach er mit uns
H. Capt. hin. Dinsten viel Besatzung. Wir
gingen auf zu dem H. Akkerman und Mrs. Robins
gebühlich: und zu dem H. Longstail, der schon
70. Jahr alt ist.

Das Morgens ging ich auf, die Stadt zu besichtigen 25
so sprach er uns, Landmann ein, der mich in seinem
Garten führen führte. Wir waren bei dem H.
Gouv. Das Mittag zu Gast. So haben wir viele
Lutheraner eingeladen, im zimfel. Abend,
nach zu Gast. Ich habe auch 2. Jünglinge, die
zum ersten mal communiciren wollen, zu präpa-
riren gesucht. Auf dem Abend ging ich auf und
schickte mich wegen Mrs. Parker und ihren
Tochter und Mr. Howard, die von 14. Tage vor
hin her gerufen.